

Z^[8417]

Zur Konfirmationszeit

bitte ich auch in diesem Jahre um thätige Verwendung für das historische Prachtwerk:

Die Hohenzollern und das Deutsche Vaterland

von Dr. R. Graf Stillfried-Alcántara und Professor Dr. Bernhard Kugler.

Nach neuesten Forschungen verändert, neu herausgegeben und bis auf die Gegenwart ergänzt von Professor Dr. Bernhard Kugler.

Illustriert von G. Bleibtren, W. Camphausen, P. Grotjohann, E. Hünten, H. Knackfuß, A. Menzel, P. Thumann, A. von Werner und anderen Meistern.

— Fünfte Auflage. —

Gr 4°. 48 achtsseitige Bogen mit zahlreichen Vollbildern und Textillustrationen in Holzschnitt, Brieffassimiles, Karten und Beilagen.

Elegant gebunden mit Goldschnitt 12 M 50 J.

Bezugsbedingungen: 8 M bar; 7/6 Exemplare (mit Berechnung von 2 M 75 J für den Einband des Freieemplars) für 50 M 75 J.

An Firmen, die sich auch sonst für meinen Verlag verwenden, liefere ich 1 Exemplar für 9 M 35 J netto in Kommission.

— Die hiesigen Herren **Warfsortimenter** liefern das Werk zu gleichen Barpreise. —

Mit der Bitte, sich bei Ihrer Bestellung des beiliegenden roten Bestellzettels zu bedienen, zeichne ich
Hochachtungsvoll

Leipzig, Februar 1898.

F. A. Berger.

Z^[8380] Soeben erschien eine neue Ausgabe der:

Uebersichtskarte der Verwaltungs-Bezirke

der

Königlich Preussischen Eisenbahn-Direktionen

und der

Königl. Preuss.-Großh. Hess. Eisenbahn-Direktion in Mainz

bearbeitet im

Ministerium der öffentlichen Arbeiten

1898

4 Blatt — Maßstab: 1:1 000 000.

Preise:

Unaufgezogen, in Umschlag: 5 M ord., 3 M 50 J bar.

Aufgezogen in Mappe oder mit Stäben und Ringen: 13 M ord., 9 M bar.

Die vorstehend bezeichnete Karte ist durch vollständige Umarbeitung der Uebersichtskarte der Verwaltungsbezirke der Preuss. Staatseisenbahnen entstanden und dient insbesondere als Anlage zum Verwaltungsbericht, welcher den beiden Häusern des Preussischen Landtags zugeht, sowie auch zum Handgebrauch bei den Eisenbahn-Behörden.

Die neuen Direktionsbezirke sind durch kolorierte Linien übersichtlich dargestellt.

Die Karte ist in zwölfachtem Farbendruck ausgeführt und gewährt ein übersichtliches Bild von dem Stande des deutschen Eisenbahnwesens, unter Hervorhebung aller Details für die Verkehrsverhältnisse und den Grunderwerb. In größeren Maßstäben als Kartons beigefügte Spezialkarten der Bergwerksreviere, Eisenbahnknotenpunkte und größeren Bahnhofsanlagen erhöhen den Wert der Karte bedeutend.

Das Wilhelm Grevesche Institut, in welchem die Herstellung erfolgte, bietet durch seinen begründeten Ruf Gewähr für schöne und tadellose Ausführung in Stich und Druck. Jeder Geschäftsmann ist Käufer dieser billigen Karte.

Die Karte wird nur bar geliefert.

Berlin, Februar 1898.

Max Pasch, Verlagsbuchhandlung.